

STATISTISCHE BERICHTE



Ans.
Wiwi Sch.
18. MRZ 2009
S. 2

Z 643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/6/22

Erschienen am: 18.3.1954

Signatur ZS1
3A3 II t

Ergebnisse der Sonderauszählung der aus der sowjetischen
Besatzungszone und Berlin Zugezogenen

(3593)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

A. Einführung.	3
B. Zahlenübersichten	
I. <u>Die im Jahre 1952 aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen</u>	
1. Gesamtbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte nach Altersgruppen und Geschlecht	8
2. Die Zugezogenen nach der beruflichen Gliederung	
a) Gesamtbevölkerung	10
b) Vertriebene	12
c) Zugewanderte	14
II. <u>Die im 1. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen</u>	
1. Gesamtbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte nach Altersgruppen und Geschlecht	16
2. Die Zugezogenen nach der beruflichen Gliederung	
a) Gesamtbevölkerung	18
b) Vertriebene	20
c) Zugewanderte	22

A. Einführung

Die Zuwanderung aus den sowjetisch besetzten Gebieten (sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin) ist seit dem Anlaufen der Wanderungsstatistik Anfang 1950 in allen Ländern des Bundesgebietes zahlenmäßig ermittelt worden. Ihre wachsende Bedeutung machte es notwendig, auch Einblicke in die strukturelle Zusammensetzung der aus diesen Gebieten Zuziehenden zu gewinnen. Das war bisher nur mit Hilfe von Feststellungen möglich, die bei der Antragstellung in den Notaufnahmelagern West-Berlin und Gießen getroffen wurden. Hierbei wird aber keineswegs der gesamte Personenkreis der Zugezogenen aus diesen Gebieten erfaßt. Die Statistischen Landesämter haben daher auf Anregung des Statistischen Bundesamtes im Rahmen der Wanderungsstatistik eine Sonderauszählung für alle aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin zugezogenen Personen nach Alters- und Berufsgliederung durchgeführt, wobei auch für die Personenkreise der Vertriebenen und der Zugewanderten gesonderte Zahlen gewonnen werden konnten. Die Ergebnisse, die wertvolle Strukturdaten vermitteln, liegen bisher für das Jahr 1952 und für das 1. Halbjahr 1953 für alle Länder des Bundesgebietes vor. Sie werden im vorliegenden Statistischen Bericht erstmalig veröffentlicht.

Bei der Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone ist noch zu bedenken, daß viele aus diesem Gebiet Geflüchteten ihren Weg über Berlin genommen haben und bei ihrer polizeilichen Anmeldung im Bundesgebiet vielfach den Aufenthalt in Berlin als letzten Wohnsitz angeben. Es ist daher zweckmäßig, die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin als Ganzes zu betrachten, zumal erfahrungsgemäß nur relativ sehr wenig Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in West-Berlin gehabt haben, unter diesen Zuziehenden sind.

Wegen der Abgrenzung des Personenkreises der Vertriebenen vergleiche Statistischen Bericht VIII/6/20. - Zugewanderte sind Personen, die am 1.9.1939 in Berlin und der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen.

Welche Bedeutung den Zuzügen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin im Rahmen der Gesamtzuwanderung über die Grenzen des Bundesgebietes zukommt, ist aus der nachstehenden Übersicht zu ersehen.

Die Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1952 und im 1. Halbjahr 1953

Herkunftsgebiet	Jahr 1952			1. Halbjahr 1953			Monatsdurchschnitt	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	1952	1.Hj. 1953
Sowjetische Besatzungszone und Berlin	195 140	93 936	101 204	203 642	92 243	111 399	16 261	33 940
Saargebiet	6 020	3 147	2 873	3 180	1 632	1 548	502	530
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	1 446	780	666	759	396	363	120	126
Ausland	85 528	43 285	42 243	44 511	22 694	21 817	7 127	7 418
IRO-Lager	2 946	1 707	1 239	-	-	-	246	-
Kriegsgefangenschaft	1 380	1 271	109	401	397	4	115	67
Unbekannt ¹⁾	19 934	12 657	7 277	7 258	4 585	2 673	1 661	1 210
zusammen	117 254	62 847	54 407	56 109	29 704	26 405	9 771	9 351
Insgesamt	312 394	156 783	155 611	259 751	121 947	137 804	26 032	43 291
Sowjet. Besatzungszone u. Berlin in vH aller Zuzüge über die Grenzen d. Bundesgebietes	62,5	59,9	65,0	78,4	75,6	80,8	62,5	78,4

1) Herkunftsgebiet unbekannt sowie Anmeldungen heimatloser Ausländer, die bisher bei britischen Dienststellen beschäftigt waren.

Diese Aufstellung zeigt besonders deutlich, wie stark die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone im 1. Halbjahr 1953 gegenüber 1952 zugenommen hat und daß vor allem die Frauen außerordentlich hoch an der Zuwanderung beteiligt sind. Dies dürfte darauf zurückzuführen sein, daß viele Männer bereits früher in das Bundesgebiet gewandert sind und nun ihre Familienangehörigen nachgezogen haben.

Besonders bemerkenswert erscheint die Tatsache, daß von den Zugezogenen aus den sowjetisch besetzten Gebieten im Jahre 1952 28,0 vH und im 1. Halbjahr 1953 28,4 vH auf Vertriebene entfallen.

Die Gliederung der Zugezogenen nach dem Alter zeigt das Überwiegen der im jüngeren erwerbsfähigen Alter Stehenden besonders deutlich. 1952 standen über 38 vH aller Zugezogenen im Alter von 14 bis unter 30 Jahren, im 1. Halbjahr 1953 waren es 34,3^{a)} vH. Bei der Bevölkerung des Bundesgebietes gehörten Ende 1952 zu diesen Altersgruppen nur 24,1 vH. Umgekehrt ist der Anteil der über 50jährigen bei den Zugezogenen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin mit 17,7 vH im Jahre 1952 und mit 18,3^{a)} vH im 1. Halbjahr 1953 im Vergleich zu der Bevölkerung des Bundesgebietes, bei der 26,8 vH auf diese Altersstufe entfielen, relativ gering.

a) Ohne Hessen

Entsprechend der hohen Beteiligung der jüngeren und mittleren Jahrgänge an den Zuzügen aus diesen Gebieten waren auch die Erwerbspersonen sehr stark an diesen Wanderungen beteiligt. Im Jahre 1952 entfielen 54,4 vH auf diese Bevölkerungsgruppe, im 1. Halbjahr 1953 49,9^{a)} vH, gegenüber einer Erwerbsquote im Bundesgebiet bei der Volkszählung 1950 von 46,3 vH.

a) Ohne Hessen

I. Die im Jahre 1952 aus der sowjetischen Besatzungszone

1. Gesamtbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte

Altersgruppe	Im Jahre 1952							
	im Bundesgebiet ¹⁾							
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
a) Gesamt								
unter 14 Jahre	35 533	18 127	1 305	667	1 471	744	5 016	2 563
14 bis " 18 "	34 751	21 332	535	262	633	319	2 629	1 404
18 " " 21 "			440	214	655	361	2 441	1 318
21 " " 25 "	40 380	19 961	545	248	805	405	2 625	1 188
25 " " 30 "			555	212	741	287	2 343	834
30 " " 40 "	25 134	10 073	830	305	1 086	380	3 090	1 113
40 " " 50 "	24 735	11 020	837	317	1 156	518	3 215	1 239
50 " " 65 "	24 342	9 844	1 007	268	1 114	408	3 751	1 216
65 und darüber	10 265	3 579	792	269	586	179	2 094	725
insgesamt	195 140	93 936	6 846	2 782	8 247	3 601	27 204	11 600
b) Vertriebene								
unter 14 Jahre	8 210	4 175	.	.	248	120	1 275	658
14 bis " 18 "	9 389	5 518	.	.	133	64	793	404
18 " " 21 "			.	.	126	68	731	369
21 " " 25 "	10 098	4 652	.	.	175	91	775	315
25 " " 30 "			.	.	138	48	688	226
30 " " 40 "	6 108	2 203	.	.	199	58	891	292
40 " " 50 "	6 245	2 369	.	.	206	81	962	301
50 " " 65 "	7 837	2 725	.	.	253	67	1 494	399
65 und darüber	4 103	1 480	.	.	128	42	1 064	387
insgesamt	54 555	24 030	2 565	908	1 606	639	8 673	3 351
c) Zuge								
unter 14 Jahre	19 012	9 706	.	.	958	486	3 244	1 670
14 bis " 18 "	20 771	13 108	.	.	397	203	1 689	922
18 " " 21 "			.	.	454	255	1 592	880
21 " " 25 "	24 554	12 474	.	.	554	275	1 672	780
25 " " 30 "			.	.	519	203	1 489	539
30 " " 40 "	14 446	5 785	.	.	712	250	1 920	689
40 " " 50 "	14 496	6 829	.	.	732	335	2 027	846
50 " " 65 "	12 937	5 732	.	.	675	277	2 067	754
65 und darüber	4 297	1 443	.	.	316	92	925	300
insgesamt	113 992	56 577	3 479	1 500	5 317	2 376	16 625	7 380

1) Bei Nordrhein-Westfalen fehlt die Aufgliederung der Altersgruppen 14 bis unter 21 und 21 bis unter 30 Jahre, daher auch Aufgliederung beim desgebietes ohne Schleswig-Holstein. - 3) Ohne Reg. Bez. Südbaden.

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

nach Altersgruppen und Geschlecht

Zugezogene											
davon in die Länder											
Bremen		Nordrhein-Westfalen ¹⁾		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
bevölkerung											
450	219	12 334	6 269	3 509	1 786	2 558	1 280	5 217	2 750	3 673	1 849
183	93	15 125	10 236	1 491	776	978	586	1 735	988	1 319	664
133	74			1 593	857	1 321	920	2 410	1 647	1 130	613
219	104			1 993	906	1 472	895	2 984	1 747	1 545	685
211	82	16 857	9 275	1 872	701	1 252	560	2 643	1 149	1 718	683
322	117	8 972	3 687	2 507	1 001	1 841	828	3 993	1 700	2 493	942
303	124	8 434	3 876	2 558	1 114	1 720	909	3 805	1 793	2 707	1 130
354	126	7 517	3 257	2 566	1 079	1 553	760	3 478	1 542	3 002	1 168
139	49	2 550	890	965	347	486	179	1 198	426	1 455	515
2 314	988	71 789	37 490	19 054	8 567	13 181	6 917	27 463	13 742	19 042	8 249
berufstätige											
93	51	3 027	1 539	535	251	774	384	1 406	753	852	419
50	20	4 388	2 829	291	158	284	140	539	292	323	155
35	21			385	192	411	287	579	347	321	172
55	23	4 538	2 310	413	178	383	230	696	365	418	178
48	13			377	135	330	138	647	253	417	149
47	15	2 311	867	482	161	507	207	1 052	404	619	199
75	30	2 308	906	476	175	540	254	1 024	403	654	219
106	24	2 555	944	690	232	525	235	1 171	478	1 043	346
52	19	1 117	386	350	130	206	67	484	179	702	270
561	216	20 244	9 781	3 999	1 612	3 960	1 942	7 598	3 474	5 349	2 107
wanderte											
258	124	6 390	3 226	2 108	1 081	1 407	705	2 231	1 179	2 416	1 235
103	62	9 033	6 274	1 109	570	618	402	756	439	915	470
81	48			1 141	634	838	586	1 336	971	709	392
130	62			1 476	676	968	589	1 570	995	1 006	457
130	54	10 522	5 975	1 381	509	785	356	1 274	568	1 078	436
211	74	5 367	2 210	1 782	718	1 079	479	1 808	772	1 567	593
186	79	5 008	2 460	1 901	846	1 018	572	1 760	871	1 864	820
211	83	4 126	1 963	1 722	790	919	471	1 429	646	1 788	748
62	25	1 054	357	560	198	231	94	472	163	677	214
1 372	611	41 500	22 465	13 180	6 022	7 863	4 254	12 636	6 604	12 020	5 365

Bundesgebiet nicht möglich. - 2) Bei Schleswig-Holstein fehlt die Aufgliederung nach Altersgruppen, deshalb Altersaufgliederung des Bun-

1. Die im Jahre 1952 aus der sowjetischen Besatzungszone

2. Die Zugezogenen nach

a) Gesamt

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Im Jahre 1952							
	im Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	106 095	67 122	4 189	2 026	4 052	2 282	13 533	7 527
davon								
Berufe d. Pflanzerb. u. d. Tierwirtsch.	13 725	11 368	1 616	716	154	133	1 969	1 548
Industrielle u. handwerkli. Berufe	31 799	26 272	591	462	882	643	3 022	2 393
darunter								
Bergmännische Berufe	2 598	2 592	14	14	6	6	47	47
Bauberufe	4 792	4 688	55	54	76	73	437	436
Metallerzeuger und -verarbeiter	9 274	8 768	148	141	286	270	806	776
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	1 941	1 884	41	41	52	51	197	192
Textilhersteller u. -verarbeiter	4 460	1 322	170	87	178	32	518	117
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	3 360	2 718	83	70	94	74	498	406
Technische Berufe	4 880	4 232	109	92	195	168	536	450
darunter								
Ingenieure und Techniker	3 670	3 399	77	74	155	147	298	281
Handels- und Verkehrsberufe	20 483	13 585	515	349	1 273	878	2 128	1 368
darunter								
Kaufmännische Berufe	15 942	9 848	412	261	996	644	1 732	1 054
Verkehrsberufe	3 425	2 992	68	61	247	219	294	244
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	13 462	1 167	493	50	501	65	2 146	139
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	8 803	53	274	-	264	3	1 433	9
Gesundheitsdienst u. Körperpflege	4 349	1 042	208	47	237	60	675	123
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	7 045	2 864	229	88	321	83	739	244
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	6 389	2 308	205	67	303	66	680	194
Rechts- und Sicherheitswahrer	551	470	22	20	16	15	51	43
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	4 526	2 036	172	71	325	150	665	273
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	2 559	921	77	37	136	46	414	132
Berufstätige mit unbest. Beruf	10 175	5 598	464	198	401	162	2 328	1 112
Selbständige Berufslöse (B)	27 783	10 912	1 840	523	1 300	527	7 515	3 113
Angehörige ohne Beruf (C)	61 262	15 902	817	233	2 895	792	6 156	960
Bevölkerungsgruppen insges. (A-C)	195 140	93 936	6 846	2 782	8 247	3 601	27 204	11 600

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

bevölkerung

Zugezogene

davon in die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1 110	655	39 937	27 828	9 792	5 885	7 244	5 050	17 399	10 519	8 839	5 350
61	55	5 743	5 345	818	709	668	631	1 832	1 527	864	704
251	190	14 203	12 588	2 713	2 162	2 303	2 044	5 226	3 860	2 608	1 930
2	2	2 357	2 351	56	56	41	41	45	45	30	30
27	25	2 392	2 383	348	344	525	521	706	628	226	224
89	89	4 185	4 082	765	748	668	657	1 776	1 473	551	532
16	15	786	780	184	183	138	136	364	324	163	162
44	7	1 436	424	436	96	264	89	850	296	564	174
29	23	1 223	1 008	320	261	290	263	538	388	285	225
43	43	1 559	1 414	479	421	318	289	974	745	667	610
27	27	1 216	1 168	388	375	238	232	750	598	521	497
314	215	6 731	4 594	2 507	1 647	1 366	993	3 676	2 301	1 973	1 240
242	153	5 173	3 271	2 004	1 234	966	651	2 899	1 706	1 518	874
62	56	1 257	1 137	391	344	327	292	625	500	154	139
162	75	5 406	379	1 428	113	656	80	1 659	212	1 011	114
78	2	3 957	17	936	2	383	2	943	15	535	3
80	12	1 351	340	456	101	244	71	679	189	425	99
94	37	2 673	1 121	629	239	484	230	1 454	633	422	189
86	29	2 422	905	567	182	437	190	1 318	529	371	146
7	7	220	193	45	41	38	31	104	78	48	42
91	47	1 235	570	508	209	327	154	778	367	425	195
61	27	765	277	262	82	201	71	469	191	174	58
94	53	2 387	1 817	710	385	1 122	629	1 800	874	869	368
183	56	7 968	3 247	2 558	1 016	1 057	485	2 899	1 182	2 463	763
1 021	277	23 884	6 415	6 704	1 666	4 880	1 382	7 165	2 041	7 740	2 136
2 314	988	71 789	37 490	19 054	8 567	13 181	6 917	27 463	13 742	19 042	8 249

I. Die im Jahre 1952 aus der sowjetischen Besatzungszone

2. Die Zugezogenen nach

b) Vertrieb

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Im Jahre 1952							
	im Bundesgebiet ¹⁾		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	27 360	16 040	.	.	811	400	4 209	2 072
davon								
Berufe d. Pflanz. u. d. Tierwirtsch.	3 703	3 172	.	.	32	29	711	542
Industrielle u. handwerk. Berufe	8 050	6 450	.	.	186	125	872	659
darunter								
Bergmännische Berufe	603	602	.	.	2	2	14	14
Bauberufe	1 213	1 176	.	.	16	16	130	129
Metallerzeuger und -verarbeiter	2 295	2 172	.	.	56	53	222	211
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	554	529	.	.	7	7	66	66
Textilhersteller u. -verarbeiter	1 314	342	.	.	50	5	179	33
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	901	708	.	.	16	15	133	103
Technische Berufe	813	669	.	.	30	25	95	72
darunter								
Ingenieure und Techniker	544	493	.	.	18	18	60	56
Handels- und Verkehrsberufe	4 334	2 630	.	.	225	132	527	286
darunter								
Kaufmännische Berufe	3 264	1 774	.	.	169	88	417	209
Verkehrsberufe	841	705	.	.	49	41	87	65
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	4 229	258	.	.	123	17	744	26
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	2 990	16	.	.	67	-	522	2
Gesundheitsdienst- u. Körperpflege	1 143	228	.	.	54	16	206	23
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	1 750	731	.	.	66	13	210	68
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	1 587	598	.	.	63	11	192	53
Rechts- und Sicherheitswahrer	120	105	.	.	3	2	13	11
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	1 075	398	.	.	46	12	201	63
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	791	237	.	.	34	8	159	42
Berufstätige mit unbest. Beruf	3 406	1 732	.	.	103	47	849	356
Selbständige Berufslöse (B)	8 641	3 127	.	.	274	105	2 768	1 088
Angehörige ohne Beruf (C)	15 989	3 955	.	.	521	134	1 696	191
Bevölkerungsgruppen Insges. (A-C)	54 555	24 030	2 565	908	1 606	639	8 673	3 351

1) Bei Schleswig-Holstein fehlt die Aufgliederung der Bevölkerungsgruppen, deshalb Bevölkerungsaufgliederung des Bundesgebietes ohne

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

b e n e ¹⁾

Zugezogene

davon in die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
238	125	10 889	7 091	2 114	1 113	2 056	1 371	4 669	2 572	2 374	1 296
20	17	1 726	1 562	203	177	235	218	502	392	274	215
57	42	3 637	3 176	539	422	627	548	1 381	956	751	522
-	-	546	545	10	10	11	11	11	11	9	9
11	11	586	582	69	68	140	139	197	168	64	63
19	19	1 091	1 061	148	146	184	180	434	366	141	136
4	4	214	213	40	40	43	42	126	103	54	54
10	-	421	122	99	20	81	26	286	83	188	53
2	-	359	297	73	58	85	76	138	91	95	68
5	5	282	246	74	63	64	57	180	127	83	74
2	2	190	181	53	52	41	40	124	92	56	52
51	28	1 525	985	396	224	336	241	842	488	432	246
37	16	1 094	613	315	163	233	151	673	369	326	185
13	11	373	334	61	49	82	74	145	105	31	26
45	4	1 919	100	370	17	216	19	495	44	317	31
25	-	1 478	6	251	-	134	1	325	5	188	2
20	4	407	92	106	15	72	14	161	37	117	27
20	8	716	311	122	42	128	59	380	178	108	52
18	6	650	254	112	34	119	51	354	157	79	32
2	2	56	50	7	5	9	8	19	17	11	10
16	7	325	129	101	33	101	44	199	83	86	27
13	4	237	73	68	16	74	28	151	52	55	14
24	14	759	562	309	135	349	185	690	304	323	129
67	24	2 648	923	685	243	317	128	862	301	1 020	315
256	67	6 707	1 767	1 200	256	1 587	443	2 067	601	1 955	496
561	216	20 244	9 781	3 999	1 612	3 960	1 942	7 598	3 474	5 349	2 107

Schleswig-Holstein, Ingesamtzahl der Wanderungsstatistik entnommen.

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	in Bundesgebiet ¹⁾							
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	62 346	40 816	.	.	2 665	1 526	8 432	4 906
davon								
Berufe d. Pflanz. u. d. Tierwirtsch.	7 070	6 256	.	.	107	89	1 133	901
Industrielle u. handwerkliche Berufe	19 501	16 234	.	.	557	414	1 959	1 572
darunter								
Bergmännische Berufe	1 722	1 716	.	.	2	2	34	33
Bauberufe	2 941	2 888	.	.	51	48	283	283
Metallerzeuger und -verarbeiter	5 701	5 367	.	.	185	175	525	506
Holzverarbeitende u. zugehör. Berufe	1 144	1 113	.	.	31	30	121	116
Textilhersteller u. -verarbeiter	2 537	758	.	.	102	21	311	74
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	1 926	1 570	.	.	67	53	330	273
Technische Berufe	3 374	2 928	.	.	131	113	401	338
darunter								
Ingenieure und Techniker	2 666	2 472	.	.	110	103	288	278
Handels- und Verkehrsberufe	13 159	8 870	.	.	876	625	1 457	983
darunter								
Kaufmännische Berufe	10 371	6 552	.	.	684	459	1 202	770
Verkehrsberufe	2 090	1 851	.	.	173	155	185	161
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	7 165	661	.	.	324	37	1 257	94
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	4 631	27	.	.	173	2	837	4
Gesundheitsdienst u. Körperpflege	2 374	588	.	.	147	34	402	84
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	4 273	1 680	.	.	221	60	495	163
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	3 883	1 354	.	.	209	48	457	130
Rechts- und Sicherheitswahrer	337	283	.	.	10	10	35	30
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	2 594	1 231	.	.	225	107	409	184
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	1 317	506	.	.	86	30	226	81
Berufstätige mit unbest. Beruf	5 210	2 956	.	.	224	81	1 321	671
Selbständige Berufslose (B)	13 285	5 505	.	.	799	350	4 251	1 816
Angehörige ohne Beruf (C)	34 882	8 756	.	.	1 853	500	3 942	658
Bevölkerungsgruppen insges. (A-C)	113 992	56 577	3 479	1 500	5 317	2 376	16 625	7 380

1) Bei Schleswig-Holstein fehlt die Aufgliederung der Bevölkerungsgruppen, deshalb Bevölkerungsaufgliederung des Bundesgebietes ohne

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogene

der beruflichen Gliederung

wanderte¹⁾

Zugezogene

davon in die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg ²⁾		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
706	426	24 459	17 493	7 065	4 347	4 506	3 200	8 888	5 389	5 625	3 529
33	31	3 287	3 067	573	494	384	366	1 024	868	529	440
169	126	9 096	8 093	1 998	1 592	1 465	1 308	2 633	1 904	1 624	1 225
2	2	1 597	1 592	37	37	24	24	13	13	13	13
15	13	1 544	1 539	256	255	346	343	310	272	136	135
58	58	2 624	2 558	559	544	413	406	972	768	365	352
11	10	505	501	138	137	86	85	166	149	86	85
31	6	884	269	319	72	159	56	392	148	339	112
20	17	727	604	217	180	174	160	230	152	161	131
26	26	1 093	995	379	335	227	206	587	429	530	486
17	17	877	840	313	303	179	174	460	353	422	404
215	151	4 459	3 095	1 954	1 303	895	646	1 954	1 208	1 349	859
168	110	3 503	2 282	1 565	978	640	434	1 559	902	1 050	617
41	37	760	690	309	275	208	182	316	261	98	90
88	9	2 812	217	971	80	380	52	760	108	573	64
40	2	2 025	7	638	2	216	1	409	8	293	1
45	6	742	195	311	70	149	49	330	95	248	55
65	24	1 731	708	472	174	306	143	696	288	287	120
59	18	1 573	572	428	133	276	117	629	245	252	91
5	5	143	125	34	32	23	19	55	34	32	28
58	29	706	345	355	151	187	93	386	186	268	136
39	19	407	165	171	56	102	38	193	82	93	35
52	30	1 275	973	363	218	662	386	848	398	465	199
91	28	3 568	1 493	1 512	608	576	283	1 190	526	1 298	401
575	157	13 473	3 479	4 603	1 067	2 781	771	2 558	689	5 097	1 435
1 372	611	41 500	22 465	13 180	6 022	7 863	4 254	12 636	6 604	12 020	5 345

Schleswig-Holstein, Ingesamztahl der Wanderungstatistik entnommen. - 2) Ohne Regierungsbezirk Südbaden.

II. Die im 1. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

1. Gesamtbevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte

Altersgruppe	Im 1. Halbjahr 1953							
	im Bundesgebiet ¹⁾		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
a) Gesamt								
unter 14 Jahre	38 119	19 702	768	389	3 662	1 880	3 048	1 595
14 bis " 18 "	15 206	8 283	353	159	1 029	526	1 431	791
18 " " 21 "	16 092	9 774	295	142	867	433	1 843	1 145
21 " " 25 "	16 835	9 194	317	148	1 128	546	1 716	943
25 " " 30 "	16 136	7 386	310	119	1 630	716	1 394	573
30 " " 40 "	24 156	10 005	508	185	2 380	1 021	2 023	730
40 " " 50 "	26 765	12 251	538	215	2 619	1 243	2 166	810
50 " " 65 "	26 915	12 636	649	212	2 729	1 324	3 022	1 115
65 und darüber	7 367	3 012	400	160	629	252	1 275	505
insgesamt	203 642	92 243	4 138	1 729	16 673	7 941	17 918	8 207
b) Vertriebene								
unter 14 Jahre	10 432	5 348	188	92	857	427	712	378
14 bis " 18 "	4 719	2 464	88	38	273	135	398	205
18 " " 21 "	4 619	2 624	96	43	197	89	555	325
21 " " 25 "	4 952	2 584	106	44	263	122	545	278
25 " " 30 "	4 375	1 837	94	36	400	156	374	128
30 " " 40 "	6 336	2 406	154	57	579	243	502	150
40 " " 50 "	7 520	3 116	138	44	658	283	533	175
50 " " 65 "	8 774	3 676	240	63	745	347	967	268
65 und darüber	2 652	1 079	166	69	198	85	498	204
insgesamt	57 745	25 134	1 270	486	4 170	1 887	5 084	2 117
c) Zugewanderte								
unter 14 Jahre	24 834	12 868	469	243	2 507	1 302	2 084	1 087
14 bis " 18 "	9 749	5 418	248	110	693	362	976	554
18 " " 21 "	10 615	6 645	176	92	624	324	1 213	777
21 " " 25 "	10 988	6 097	184	94	808	398	1 108	628
25 " " 30 "	10 859	5 125	172	68	1 150	526	920	404
30 " " 40 "	16 046	6 769	302	106	1 610	689	1 348	502
40 " " 50 "	17 885	8 502	359	152	1 801	863	1 503	579
50 " " 65 "	16 920	8 437	370	133	1 828	907	1 913	786
65 und darüber	4 261	1 773	216	80	360	143	723	281
insgesamt	134 158	61 634	2 496	1 078	11 381	5 534	11 788	5 598

1) Altersaufgliederung ohne Hessen, Gesamtzahl für Hessen der Wanderungsstatistik entnommen. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

nach Altersgruppen und Geschlecht

Zugezogene											
davon in die Länder											
Bremen		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
bevölkerung											
478	246	16 206	8 268	.	.	2 764	1 444	6 687	3 495	4 506	2 385
220	130	6 658	3 624	.	.	1 216	739	2 668	1 487	1 631	827
195	104	7 332	4 374	.	.	1 760	1 279	2 734	1 753	1 066	544
193	79	7 731	4 173	.	.	1 668	1 077	2 809	1 618	1 273	610
256	121	6 822	3 240	.	.	1 256	607	2 715	1 242	1 753	768
337	121	9 930	4 126	.	.	1 878	849	4 242	1 810	2 058	1 163
400	182	11 126	5 201	.	.	1 919	965	4 656	2 135	3 341	1 500
471	156	10 500	5 165	.	.	1 654	852	4 443	2 185	3 507	1 627
132	44	2 406	985	.	.	390	165	1 141	487	994	414
2 622	1 183	78 711	39 156	16 051	.	14 505	7 977	32 095	16 212	20 929	9 838
beruf											
126	66	4 788	2 439	.	.	634	326	1 747	906	1 380	714
52	24	2 254	1 186	.	.	338	204	741	384	575	288
39	16	2 261	1 254	.	.	453	327	669	383	349	187
42	12	2 419	1 271	.	.	475	298	707	374	395	185
45	24	1 981	865	.	.	338	150	639	278	504	200
65	22	2 800	1 052	.	.	437	202	1 001	377	798	303
99	39	3 416	1 476	.	.	457	209	1 260	519	959	371
119	38	3 611	1 594	.	.	494	224	1 363	634	1 235	508
31	12	688	351	.	.	123	51	365	154	383	153
618	253	24 416	11 488	3 366	.	3 749	1 991	8 492	4 009	6 578	2 909
wanderte											
328	166	9 958	5 074	.	.	1 898	999	4 752	2 482	2 838	1 515
160	100	4 023	2 228	.	.	829	511	1 846	1 057	974	496
152	87	4 592	2 833	.	.	1 253	918	1 945	1 288	660	326
138	63	4 055	2 637	.	.	1 142	746	1 960	1 145	793	386
201	92	4 458	2 188	.	.	877	434	1 972	908	1 109	505
258	97	6 311	2 687	.	.	1 295	576	3 084	1 356	1 838	756
283	133	7 089	3 436	.	.	1 382	711	3 265	1 561	2 203	1 047
281	113	6 343	3 335	.	.	1 107	603	2 953	1 500	2 125	1 060
92	29	1 332	568	.	.	251	110	732	317	555	245
1 893	880	48 961	24 986	12 001	.	10 034	5 608	22 509	11 614	13 095	6 336

II. Die im 1. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

2. Die Zugezogenen nach

a) Gesamt

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Im 1. Halbjahr 1953							
	im Bundesgebiet ¹⁾		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	93 694	63 088	1 866	1 030	8 164	5 313	9 035	5 581
davon								
Berufe d. Pflanz. u. d. Tierwirtsch.	17 877	15 967	333	313	1 333	1 121	1 999	1 747
Industrielle u. handwerkl. Berufe	26 444	22 019	327	251	2 019	1 597	1 731	1 333
darunter								
Bergmännische Berufe	1 203	1 197	1	1	38	38	10	9
Bauberufe	4 200	4 157	38	38	288	278	130	128
Metallerzeuger und -verarbeiter	8 037	7 739	104	95	641	609	347	331
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	1 598	1 567	11	10	112	107	56	54
Textilhersteller u. -verarbeiter	3 660	1 019	68	24	322	89	171	27
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	3 172	2 637	55	42	307	251	195	164
Technische Berufe	3 559	3 178	63	50	316	276	311	257
darunter								
Ingenieure und Techniker	2 540	2 423	44	42	224	203	192	179
Handels- und Verkehrsberufe	18 602	12 116	357	220	2 330	1 559	1 560	978
darunter								
Kaufmännische Berufe	13 999	8 478	297	172	1 813	1 126	971	615
Verkehrsberufe	3 150	2 745	35	28	434	378	93	77
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	9 178	1 059	285	25	556	80	1 088	136
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	5 266	36	143	1	256	6	564	3
Gesundheitsdienst u. Körperpflege	3 679	985	136	24	283	71	493	127
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	5 714	2 401	119	45	512	179	520	194
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	5 148	1 891	113	40	465	138	454	133
Rechts- und Sicherheitshüter	474	429	5	4	39	36	59	55
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	3 276	1 505	92	25	415	219	396	150
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	2 041	750	58	9	239	111	280	93
Berufstätige mit unbest. Beruf	9 044	4 843	290	101	683	282	1 430	786
Selbständige Berufslose (B)	16 371	5 059	708	264	1 272	498	2 124	587
Angehörige ohne Beruf (C)	77 180	24 026	1 564	435	7 237	2 130	6 759	2 039
Ohne Angabe (D)	346	70	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsgruppen insges. (A-D)	203 642	92 243	4 136	1 729	16 673	7 941	17 918	8 207

1) Bei Hessen fehlt die Aufgliederung der Bevölkerungsgruppen, deshalb Bevölkerungsaufgliederung des Bundesgebietes ohne Hessen,

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

bevölkerung ¹⁾

Zugezogene											
davon in die Länder											
Bremen		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1 370	825	39 520	27 185	.	.	7 999	5 925	16 320	11 045	9 420	6 184
164	138	7 750	7 125	.	.	1 198	1 105	3 186	2 849	1 914	1 569
300	245	11 878	10 139	.	.	2 916	2 645	4 827	3 920	2 446	1 889
2	2	1 048	1 044	.	.	18	18	32	32	54	53
40	40	1 974	1 965	.	.	713	711	773	758	244	239
109	109	3 784	3 640	.	.	901	889	1 452	1 399	699	667
15	15	661	650	.	.	233	229	350	347	160	155
51	11	1 445	372	.	.	262	98	830	246	511	152
41	38	1 332	1 113	.	.	342	315	595	466	305	248
32	30	1 492	1 356	.	.	316	289	544	483	485	437
25	25	1 066	1 021	.	.	210	207	414	393	365	353
341	238	7 225	4 717	.	.	1 292	939	3 241	2 067	2 256	1 398
265	172	5 455	3 275	.	.	880	591	2 478	1 458	1 840	1 069
54	50	1 406	1 221	.	.	368	276	558	478	270	237
141	17	4 336	387	.	.	621	105	1 448	194	703	115
59	-	2 903	11	.	.	315	4	747	6	279	5
79	17	1 339	357	.	.	290	100	660	182	399	107
109	44	2 513	1 060	.	.	356	161	1 129	518	456	200
99	34	2 248	824	.	.	327	133	1 031	427	411	162
8	8	231	205	.	.	26	25	74	69	32	27
76	38	1 092	500	.	.	257	127	559	252	389	194
61	27	701	259	.	.	168	64	344	121	190	66
207	75	3 234	1 901	.	.	1 043	554	1 386	762	771	382
107	25	7 563	2 034	.	.	799	320	2 840	1 074	958	257
1 145	333	31 628	9 937	.	.	5 707	1 732	12 935	4 093	10 205	3 327
-	-	-	-	.	.	-	-	-	-	346	70
2 622	1 183	78 711	39 156	16 051	.	14 505	7 977	32 095	16 212	20 929	9 838

Insgesamtzahl der Wanderungstatistik entnommen. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

II. Die im 1. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

2. Die Zugezogenen nach

b) Vertrie

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Im 1. Halbjahr 1953							
	im Bundesgebiet ¹⁾		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	26 239	16 682	583	290	2 012	1 247	2 594	1 404
davon								
Berufe d. Pflanz. u. d. Tierwirtsch.	4 654	4 129	93	85	288	248	536	448
Industrielle u. Handw. Berufe	7 891	6 422	105	76	550	429	520	385
darunter								
Bergmännische Berufe	341	339	-	-	7	7	8	7
Bauberufe	1 331	1 321	20	20	97	94	75	75
Metallerzeuger und -verarbeiter	2 370	2 281	29	27	173	164	138	133
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	559	552	3	3	35	33	41	40
Textilhersteller u. -verarbeiter	1 320	310	26	7	89	18	114	15
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	948	768	14	9	79	61	75	62
Technische Berufe	707	637	11	10	73	69	51	41
darunter								
Ingenieure und Techniker	457	439	6	6	46	44	31	30
Handels- und Verkehrsberufe	4 426	2 708	93	55	498	304	351	185
darunter								
Kaufmännische Berufe	3 284	1 757	74	42	377	202	290	135
Verkehrsberufe	929	820	16	11	104	92	45	38
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	2 928	222	93	6	149	17	378	17
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	1 845	7	54	-	72	1	230	-
Gesundheitsdienst u. Körperpflege	1 005	209	37	6	73	15	134	16
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	1 607	714	45	18	138	64	147	50
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	1 462	585	44	17	122	52	139	43
Rechts- und Sicherheitswahrer	105	95	1	1	9	8	7	6
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	943	358	22	1	98	38	121	41
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	686	214	18	1	70	22	96	30
Berufstätige mit unbest. Beruf	3 083	1 492	121	39	218	78	490	237
Selbständige Berufslöse (B)	5 316	1 462	283	94	328	123	830	216
Angehörige ohne Beruf (C)	22 696	6 962	404	102	1 830	517	1 660	491
Ohne Angabe (D)	128	28	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsgruppen insges. (A-D)	57 745	25 134	1 270	486	4 170	1 887	5 084	2 111

1) Bei Hessen fehlt die Aufgliederung der Bevölkerungsgruppen, deshalb Bevölkerungsaufgliederung des Bundesgebietes ohne Hessen,

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

1)

Zugezogene

davon in die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
292	164	11 821	7 734	.	.	2 055	1 472	4 098	2 639	2 784	1 732
55	49	2 041	1 872	.	.	297	276	815	719	529	432
56	44	3 785	3 179	.	.	779	699	1 285	1 005	811	605
-	-	293	292	.	.	4	4	16	16	13	13
5	5	656	652	.	.	184	183	208	206	86	86
18	18	1 142	1 101	.	.	264	259	379	364	227	215
4	4	238	238	.	.	76	76	91	90	71	68
12	2	558	136	.	.	80	26	265	65	176	39
10	10	428	357	.	.	88	79	155	115	99	75
1	1	351	323	.	.	55	51	67	59	98	83
-	-	233	225	.	.	36	36	46	43	59	55
50	31	1 892	1 169	.	.	269	190	713	440	560	334
39	20	1 359	728	.	.	178	108	526	284	441	238
10	10	457	400	.	.	72	68	143	127	82	74
27	2	1 468	93	.	.	180	17	409	40	224	30
15	-	1 030	2	.	.	107	1	230	1	107	2
12	2	413	89	.	.	68	16	163	38	105	27
26	10	749	335	.	.	95	43	274	129	133	65
23	7	675	270	.	.	84	33	251	106	124	57
3	3	58	51	.	.	10	9	15	15	2	2
18	9	363	151	.	.	66	32	141	58	114	48
14	6	262	79	.	.	51	20	95	29	80	27
59	18	1 172	632	.	.	314	164	394	189	315	135
36	8	2 397	591	.	.	221	74	790	239	431	117
290	81	10 270	3 163	.	.	1 473	445	3 604	1 131	3 235	1 032
-	-	-	-	.	.	-	-	-	-	128	28
618	253	24 418	11 488	3 366	.	3 749	1 991	8 492	4 009	6 578	2 909

Insgesamtzahl der Wanderungsstatistik entnommen. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

II. Die im 1. Halbjahr 1953 aus der sowjetischen Besatzungszone

2. Die Zugezogenen nach

c) Zugewan

Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Im 1. Halbjahr 1953							
	im Bundesgebiet ¹⁾		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbspersonen insgesamt (A)	62 218	42 912	1 126	648	5 641	3 736	5 973	3 863
davon								
Berufe d. Pflanz., u. d. Tierwirtsch.	12 483	11 163	219	208	1 021	854	1 385	1 228
Industrielle u. handwerkli. Berufe	17 159	14 423	200	158	1 341	1 065	1 114	869
darunter								
Bergmännische Berufe	772	768	1	1	28	28	21	19
Bauberufe	2 844	2 813	16	16	167	161	219	217
Metallerzeuger und -verarbeiter	5 561	5 353	65	59	427	406	509	486
Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	1 066	1 041	8	7	73	70	103	99
Textilhersteller u. -verarbeiter	2 423	697	41	17	210	66	301	48
Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	2 137	1 881	35	30	217	179	293	246
Technische Berufe	2 623	2 333	44	34	215	162	234	193
darunter								
Ingenieure und Techniker	2 003	1 910	31	30	156	138	246	232
Handels- und Verkehrsberufe	13 077	8 642	232	142	1 656	1 129	1 121	732
darunter								
Kaufmännische Berufe	10 602	6 539	202	118	1 307	842	1 329	797
Verkehrsberufe	2 142	1 844	12	10	289	247	153	126
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	5 567	725	163	13	360	54	657	102
darunter								
Hauswirtschaftliche Berufe	3 048	24	79	1	168	3	311	3
Gesundheitsdienst u. Körperpflege	2 381	672	80	12	182	49	332	96
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	3 811	1 560	66	22	343	105	338	131
darunter								
Verwaltungs- und Büroberufe	3 420	1 207	62	19	315	79	285	81
Rechts- und Sicherheitswahrer	344	310	3	2	27	25	49	46
Berufe des Geistes- u. Kunstlebens	2 055	1 016	55	17	285	160	250	98
darunter								
Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	1 204	484	32	7	161	86	168	57
Berufstätige mit unbest. Beruf	5 443	3 050	147	54	420	187	674	510
Selbständige Berufslose (B)	9 501	3 051	387	149	822	333	1 206	346
Angehörige ohne Beruf (C)	50 242	15 633	983	281	4 918	1 465	4 609	1 389
Ohne Angabe (D)	196	38	-	-	-	-	-	-
Bevölkerungsgruppen insges. (A-D)	134 158	61 634	2 496	1 078	11 381	5 534	11 788	5 598

1) Bei Hessen fehlt die Aufgliederung der Bevölkerungsgruppen, deshalb Bevölkerungsaufgliederung des Bundesgebietes ohne Hessen.

und aus Berlin in die Länder des Bundesgebietes Zugezogenen

der beruflichen Gliederung

derte¹⁾

Zugezogene

davon in die Länder

Bremen		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1 031	631	25 179	17 746	.	.	5 611	4 218	11 593	7 983	6 064	4 087
108	88	5 257	4 839	.	.	871	800	2 287	2 052	1 335	1 094
38	195	7 411	6 376	.	.	2 024	1 843	3 345	2 746	1 486	1 171
2	2	659	657	.	.	12	12	14	14	35	35
35	35	1 230	1 225	.	.	505	504	525	513	147	142
90	90	2 418	2 322	.	.	596	589	1 021	984	435	417
11	11	392	382	.	.	154	150	242	240	83	82
39	9	809	214	.	.	171	66	543	173	309	104
29	26	827	696	.	.	239	221	306	322	191	161
31	29	1 049	949	.	.	245	223	450	400	355	323
25	25	758	725	.	.	163	160	343	327	281	273
271	190	4 866	3 228	.	.	961	704	2 417	1 552	1 553	965
211	140	3 742	2 318	.	.	668	460	1 863	1 115	1 280	749
40	36	868	751	.	.	214	188	393	337	173	149
108	13	2 523	252	.	.	408	79	945	143	403	69
41	-	1 648	6	.	.	196	3	459	5	146	3
64	13	814	230	.	.	203	75	462	133	244	64
79	33	1 628	666	.	.	246	110	821	372	290	121
72	26	1 447	505	.	.	229	93	749	307	261	97
5	5	163	144	.	.	15	15	57	52	25	21
55	28	613	315	.	.	168	90	392	180	237	128
46	21	369	153	.	.	102	43	231	83	95	34
141	55	1 832	1 121	.	.	688	369	936	538	405	216
63	15	4 241	1 128	.	.	470	193	1 851	761	461	126
799	234	19 541	6 112	.	.	3 953	1 197	9 065	2 870	6 374	2 085
-	-	-	-	.	.	-	-	-	-	196	38
1 893	880	48 961	24 986	12 001	.	10 034	5 608	22 509	11 614	13 095	6 336

Insgesamtzahl der Wanderungsstatistik entnommen. - 2) Vorläufiges Ergebnis.